RP 05.08.2015

Patientenforum rund um den Fuß im Haaner Krankenhaus

Das Fußzentrum stellt sich am 14. August vor

HAAN (RP) Joggen, Wandern oder auch nur der schnelle Gang zum Supermarkt – wenn die Füße schmerzen, wird jeder Gang zur Qual. Das Fußzentrum Rheinland Haan im St. Josef Krankenhaus informiert am Freitag, 14. August, um 16 Uhr in der Aula rund um das Thema Fuß.

Übergewicht, falsches Schuhwerk und oft auch mangelndes Training sind für zahlreiche Fußerkrankungen verantwortlich, die in späteren Stadien oft nur noch operativ behandelt werden können. „Über drei Viertel aller Deutschen entwickeln im Laufe ihres Lebens mehr oder weniger schwer ausgeprägte Fußprobleme", weiß der Haaner Orthopäde Dr. Justus Stadler. „Nicht der Rücken, sondern die Füße machen die häufigsten orthopädischen Beschwerden aus." Dazu gehören insbesondere Vorfußdeformitäten wie Hallux valgus und Hallux rigidus, die eingesteifte Großzehe.

Viele Patienten haben Angst, einen Fußchirurgen aufzusuchen, weil sie sich im Geiste schon auf dem Operationstisch sehen. Mittlerweile stehen den Experten gute Methoden zur Verfügung, den Schmerzen zu begegnen. Neben den Orthopäden nehmen auch die Diabetologen Füße besonders in den Blick. „Viele Diabetiker leiden als Folge am so genannten Diabetischen Fuß", erklärt Dr. Ingo Röhrig, Chefarzt im Diabeteszentrum Haan. Ein schlecht eingestellter Blutzucker schädigt die Nerven, kleine Verletzungen am Fuß können so zu großen Wunden führen.

Dass das Spektrum der Fußerkrankungen jedoch noch umfänglicher ist, spiegelt sich in der Besetzung des neuen Fußzentrums Rheinland Haan wider. Dort haben sich Ärzte der Fachdisziplinen Diabetologie, orthopädische Fußchirurgie, Gefäßchirurgie sowie Schmerztherapie zusammengeschlossen. Es bestehen Kooperationen mit Orthopädietechnikern, orthopädischen Schuhmachern und Physiotherapeuten, so dass Patienten mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern eine Behandlung angeboten werden kann. Beim Patientenforum bieten auch Mitarbeiter des Sanitätshaus Böge Fußdruckmessungen an und präsentieren Hilfsmittel.